

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Inhaltsverzeichnis

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Vorbereitende Leistungen.....	8
1.1.	Aufmaß, Planung.....	8
2.	Saal Treppe	10
2.1.	Saal Treppe - Handlaufhalter.....	11
3.	Galerie Absturzsicherung	12
3.1.	Galerie Absturzsicherung - Vorbereitende Leistungen.....	13
3.2.	Galerie Absturzsicherung - Steckgeländer.....	14
4.	Foyer Treppe	15
4.1.	Foyer Treppe - Vorbereitende Leistungen.....	16
4.2.	Foyer Treppe - Erhöhung Bestands-Tragkonstruktion.....	18
4.3.	Foyer Treppe - Handlauf beleuchtet.....	19
4.4.	Foyer Treppe - Handlauf, Wandmontage.....	21
5.	Foyer Sitzbank.....	23
5.1.	Foyer Sitzbank - Erhöhung Bestandskonstruktion.....	25
5.2.	Foyer Sitzbank - Aufsatzgeländer.....	27
6.	Revisionsklappen für Bühnentechnik.....	28
6.1.	Foyer - Reviklappen	28
6.2.	Säle- Reviklappen	30
7.	Kantenschutz um Öffnung der Aufzugtür.....	32
7.1.	Kantenschutz um Öffnung der Aufzugtür.....	32
8.	Stundenlohn / Dokumentation.....	33
8.1.	Stundenlohnarbeiten.....	33
8.2.	Dokumentation.....	35
	Zusammenstellung.....	36

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

A) Allgemeine Baubeschreibung, Gegenstand der Ausschreibung

1. Projekt

Das Projekt befindet sich in dem Gebäude der TriBühne Norderstedt in 22846 Norderstedt. Umgeben wird das Gebäude von den Straßen Jörg Peter Hahn Platz im Westen, Der Rathausalle im Süden, der Heidebergstraße im Südosten und "Alter Heidberg" im Norden und Nordosten. Auf der anderen Seite des Jörg Peter Hahn Platz liegt die Bahnstation "Norderstedt Mitte" der Linien U1 und A2.

In dem Gebäude befinden sich neben den Veranstaltungs- und zugehörigen Verwaltungsflächen außerdem:

- Rathaus mit Verwaltungsbüros
- Volkshochschule mit Schulungsräumen
- Gastronomiebetriebe mit Küchen
- weitere Büroflächen

Ausschlaggebend für den Start der Sanierungsmaßnahmen war ein Wasserschaden in einem Teil des Gebäudes. Davon waren hauptsächlich der Bühnenbereich, der Saal und das Untergeschoss betroffen. Um die Sperrzeiten der Veranstaltungsflächen angemessen zu nutzen, wurde beschlossen die Sanierungsmaßnahmen auszuweiten und den allgemeinen Ausbaustandard zu verbessern. Daher werden die wesentlich beschädigten Bauteile nicht nur repariert, sondern abgebrochen und nach dem aktuellen Stand der Technik neu errichtet. Dabei werden auch Raum- und Designkonzepte modernisiert.

Allen nicht im Umbau befindlichen Teile des Gebäudes müssen vollständig funktionsfähig bleiben.

Die Sanierung umfasst tragende sowie nichttragende Innenbauteile. Die technische Gebäudeausstattung soll ebenfalls überarbeitet werden. Arbeiten an der Fassade oder anderen Außenelementen mit Einfluss auf den Wärmeschutz sind nicht vorgesehen.

Das Gebäude verfügt über ein Untergeschoss und vier aufgehende Vollgeschosse. Der Veranstaltungsraum mit Bühne und Zuschauerraum erstreckt sich teilweise über alle vier aufgehenden Geschosse und bildet die größte Erhebung des Bauwerks.

Zwischen dem Gebäude und den Bahngleisen befindet sich ein zweistöckiges Parkdeck.

Objektdaten

- Anzahl der Geschosse: 6
- BGF (R): ca. 7.337 m²
- Gebäudehöhe: ca. 25 m über OKGelände

2. Bauabschnitte

Das Projekt teilt sich derzeit in 5 Bauabschnitte

- BA00: Dach
- BA01: Untergeschoss Büros
- BA02: Zwischengeschoss
- BA03: Saal
- BA04: Anlieferung
- BA05: Foyer

In dieser Ausschreibung sind nur die Bauabschnitte BA03 und BA05 enthalten. Die Ausführung der Bauabschnitte erfolgt nacheinander.

3. Örtliche Verhältnisse, Zuwegung

Die Baustelle ist über eine Schranke nahe der Rathausallee befahrbar. Angrenzende Flächen werden regelmäßig von dem LKW-Lieferverkehr genutzt. Für die Logistik der Baustelle bitte das BE-Konzept (s. Anlage) beachten.

Für die Lagerung von Materialien sind nur in kleinem Maße Flächen vorhanden. Diese müssen werden von allen am Bau beteiligten Unternehmen genutzt. Die genaue Lage und Größe der Flächen ist dem BE-Konzept

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	125neu	Sanierung Tribühne
LV:	300_BA3_5_04	Schlosserarbeiten BA 3+5

zu entnehmen.

Die Entsorgung von Abbruch, Restmaterialien und anderem Abfall erfolgt zentral über einen gemeinsamen Baumischabfallcontainer sowie einen Bauschuttcontainer, die vom AG zur Verfügung gestellt werden.

Die nicht von der Baumaßnahme betroffenen Bereiche und Elemente des Gebäudes, dürfen während der Bauphase nicht beschädigt oder stark verschmutzt werden. Innerhalb des Gebäudes sind diese Flächen durch den AG besonders geschützt. Dieser Schutz darf nicht beschädigt oder entfernt werden. Flächen die Nicht zur Baumaßnahme gehören dürfen während der Bautätigkeit nicht betreten werden. In den zugänglichen Bereichen ist mit einer der Sanierung angemessenen Umsicht zu agieren. Vorhandene Leitungen dürfen sofern nicht anders angegeben nicht beschädigt oder entfernt werden, da diese für die im Betrieb verbleibenden Gebäudeteile relevant sind.

4. Allgemeine Baubeschreibung

Bei der TriBühne handelt es sich um ein Veranstaltungsgebäude in Massivbauweise. Die Tragenden Wände wurden aus Mauerwerk und Stahlbeton errichtet, die Decken aus Stahlbeton. Erstellt wurde das Gebäude in mehreren Abschnitten. Der Rohbau wurde im Jahre 1984 fertiggestellt. Mit dem Innenausbau wurde 2000 begonnen und ein Jahr später fertiggestellt.

Die Fassade ist ein Sichtmauerwerk mit Aluminiumfenstern, in Teilen wurde auch eine Kupferfassade verbaut. Das Dach hat ebenfalls eine Kupfereindeckung.

Die nichttragenden Wände wurden aus Trockenbau oder Mauerwerk erstellt. Fast alle Decken haben eine zusätzliche abgehängte Decke erhalten, diese ist jedoch in Teilen bereits zurückgebaut. Gleiches gilt für die Bodenbeläge

5. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung sind folgende Leistungen: Schlosserarbeiten

- Handläufe
- Absturzsicherungen
- Brüstungserhöhungen - Stahlbau
- 3D - Wandverkleidung
- Revisionsklappen
- Kantenschutz um Öffnung der Aufzugtür

6. Allgemeine Leistungen des AN

Technische Bearbeitung

Die Leistungen des AN beinhaltet die Technische Bearbeitung gemäß Leistungsbeschreibung.

Baustelleneinrichtung

Zu den Leistungen des AN gehört die komplette Baustelleneinrichtung für die eigenen Leistungen für die gesamte Dauer der Baumaßnahme.

Die Schnittstellen zur übergeordneten Baustelleneinrichtung sind zu berücksichtigen. Das Gebäude ist mit zwei Gerüsttürmen für die zu Teilen parallel stattfindenden Dachsanierungsarbeiten eingerüstet.

Die Regelungen des Baustellen-Einrichtungs- und Logistikkonzepts (s. Anlage) sind zu berücksichtigen. Dies gilt im Besonderen für:

- Sperrzeiten
- Parksituation
- Flächennutzung
- Tagesunterkünfte
- Materialtransporte

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

- Baustromversorgung
- Bauwasserversorgung

Die Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der Auftraggeber stellt über den AN Erweiterter Rohbau eine allgemeine Baustelleneinrichtung bestehend aus:

- Verkehrswegebeleuchtung
- Bauzaun
- Bauschließung
- Baumischabfallcontainer
- Bauschuttcontainer
- Wasch-/Toilettencontainer
- Anlegeaufzug (für ZG)
- allgemeine Schutzmaßnahmen

Baustellensicherheit; Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

Der AN ist verantwortlich für den Arbeitsschutz und für die Sicherheit aller Geräte, Gerüste und Einrichtungen, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind. Der AN ist verpflichtet, für die Baustelle alle Maßnahmen vorzusehen, die den sicheren und reibungslosen Baubetrieb jederzeit gewährleisten. Unter diesen Maßnahmen werden vor allem solche gegen Unfälle, Witterung, Feuer sowie auch Vorkehrungen zum Schutz von Verkehrsträgern, Gebäuden, Leitungen u. ä. verstanden, z.B. Schutzgerüste, Absturzsicherungen (z.B. Öffnungen in STB-Decke), Dächer usw.

Sämtliche Flucht- und Rettungswege sind auch während der Bauarbeiten ständig freizuhalten.

Alle auf der Baustelle tätigen Personen sind über die Sicherheitsvorkehrungen zu informieren und im Umgang mit den Sicherheits- und Rettungseinrichtungen zu unterrichten.

Der AG bestellt für die Baustelle einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGe-Koordinator) im Sinne der Baustellenverordnung. Der AN sowie alle Subunternehmer sind zur Zusammenarbeit mit dem SiGe-Koordinator verpflichtet. Eine gesonderte Vergütung für die Zusammenarbeit erfolgt nicht.

7. Leistungen Auftraggeber

Der AG erbringt folgende Leistungen bzw. stellt diese bei.

- Baugenehmigung (soweit erforderlich)
- Ausführungsplanung der Objektplanung (Architektenplanung)
- Ausführungsplanung der Tragwerksplanung
- Übergeordnete Bauleistungs- und Baustelleneinrichtungsplanung
- Bautechnische Prüfung
- Wärmeschutznachweis
- Brandschutzkonzept
- Schallschutznachweis

8. Bauablauf, Termine

Siehe besondere Vertragsbedingungen (BVB).

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	125neu	Sanierung Tribühne
LV:	300_BA3_5_04	Schlosserarbeiten BA 3+5

B) Zusätzlich Technische Vorbemerkungen - Schlosserarbeiten

1. Allgemeines

Für die nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen gelten die Bestimmungen der **VOB Teil C**.

Der Auftragnehmer hat alle für eine vollständige und funktionsfähige Leistung erforderlichen Nebenleistungen einzukalkulieren, auch wenn diese nicht gesondert ausgeschrieben sind.

Darüber hinaus gelten alle zutreffenden DIN-Vorschriften, Richtlinien, Vorschriften, Verordnungen, Empfehlungen, Merkblätter usw. in ihrer neuesten Fassung sowie die anerkannten Regeln der Technik. Soweit notwendig sind die jeweiligen Verarbeitungsvorschriften der Herstellerfirmen zu beachten. Auf Verlangen ist dem Auftraggeber Einsicht in diese zu gewähren. Die Brand-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen sind zu beachten und einzuhalten.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Lieferung und Einbau von Metallbauarbeiten in kompletter Leistung, inkl. der zu erbringenden Nebenleistungen gem. der VOB/C. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung und in Abstimmung mit den anderen Gewerken.

Stellt der Bieter bei der Bearbeitung des Angebotes fest, dass die ausgeschriebenen Leistungen auch anders als ausgeschrieben hergestellt werden können, sind Nebenangebote ausdrücklich erwünscht.

2. Unterlagen und Koordination

2.1 Prüfung der Unterlagen

Vor Beginn der Arbeiten sind sämtliche Planunterlagen, Detailzeichnungen und statischen Vorgaben zu prüfen.

2.2 Aufmaß

Maßaufnahmen sind am Baukörper eigenverantwortlich durchzuführen und mit der Bauleitung abzustimmen.

2.3 Werkstatt- und Montageplanung

Der AN hat nach Auftragserteilung eine umfassende Werkstatt- und Montageplanung an den AG zu liefern. Diese beinhaltet sämtliche Detail-, Werkstatt- und Montagepläne zur Herstellung der geforderten Leistungen einschl. originalgetreuer Darstellung angrenzender Gewerke. Es ist eine **koordinierte Gesamtplanung im Bereich der Schnittstellen** vorzulegen. Die Werkstatt- und Montageplanung ist dem AG/ Fachplaner / Architekten zur Genehmigung einzureichen. Die Kosten für die Werkstatt- und Montageplanung werden in einer gesonderten Position abgefragt.

2.4 Bedenken des AN

Sofern der AN Bedenken gegen die vorgesehene und beschriebene Art der Ausführung oder gegen zu verwendende Materialien, Konstruktionen usw. hat, ist er verpflichtet, diese mit seinen Begründungen und Alternativvorschlägen mit entsprechenden Kostenangaben bei Angebotsabgabe schriftlich mitzuteilen, bzw. den Angebotsunterlagen als gesondertes Schriftstück beizufügen.

Werden vom AN bei Angebotsabgabe keine schriftlichen Bedenken mitgeteilt, so übernimmt der AN die uneingeschränkte Verantwortung für die beschriebene, zu erbringende Leistung.

Spätere Bedenken des AN gegen Inhalte der ausgeschriebenen Leistung, welche nach Angebotsabgabe geltend gemacht werde, gehen in jeder Art zu Lasten und Höhe des AN.

3. Materialien und Ausführung

3.1 Werkstoffe

Alle Materialien müssen den DIN-Vorschriften sowie allen anderen einschlägigen und gültigen Bestimmungen entsprechen.

3.2 Muster

Muster auf Verlangen sind dem Auftraggeber Muster vorzulegen.

3.3 Schweißarbeiten

Schweißarbeiten sind nach DIN EN ISO 9606 ff. durch geprüfte Schweißer auszuführen.

3.4 Oberflächenbehandlungen

Oberflächenbehandlungen (z. B. Feuerverzinkung, Pulverbeschichtung, Korrosionsschutz) erfolgen gemäß den entsprechenden Normen und Herstellerangaben.

3.5 Ortsbegehung

Vor Ausführung ist eine Ortsbegehung mit der Bauleitung durchzuführen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	125neu	Sanierung Tribühne
LV:	300_BA3_5_04	Schlosserarbeiten BA 3+5

3.5 Ausführungsqualität

Alle Bauteile sind passgenau, verzugsfrei und mit fachgerechter Kantenbearbeitung herzustellen. Aufgrund der **besonderen Anforderungen eines Theaterbaus** ist eine überdurchschnittlich präzise und hochwertige Ausführung sicherzustellen

4. Befestigungen und Verankerungen

4.1 Befestigungsmittel

Befestigungsmittel und Verankerungen müssen bauaufsichtlich zugelassen sein (z. B. ETA-Zulassungen).

4.2 Muster

Muster auf Verlangen sind dem Auftraggeber Muster vorzulegen.

4.3 Anforderungen

Die Auswahl der Dübel, Schrauben und Anker erfolgt entsprechend der statischen Anforderungen und des Untergrunds.

4.4 Bohrungen, Aussparungen, Anpassungen

Bohrungen, Aussparungen und Anpassungen am Baukörper sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.

5. Montage

5.1 Montage

Die Montage erfolgt fachgerecht, lot- und fluchtgerecht sowie unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften.

5.2 Hilfskonstruktionen, Gerüste oder Hebezeuge

Temporäre Hilfskonstruktionen, Gerüste oder Hebezeuge sind vom Auftragnehmer bereitzustellen, sofern sie für die Leistungserbringung erforderlich sind.

5.3 Bewegliche Bauteile

Bewegliche Bauteile (z. B. Türen, Klappen, Geländerpfosten) sind leichtgängig einzustellen und zu prüfen.

6. Prüfungen und Dokumentation

6.1 Prüfungen und Dokumentation

Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Prüf- und Abnahmeunterlagen bereitzustellen (z. B. Schweißzertifikate, Materialnachweise, Oberflächenprotokolle).

6.2 Funktionsprüfungen

Vor Abnahme sind Funktionsprüfungen durchzuführen und dokumentierte Mängel zu beseitigen.

7. Reinigung und Schutz

7.1 Schutz

Alle Bauteile sind während Transport, Lagerung und Montage vor Beschädigungen zu schützen.

7.2 Reinigung

Nach Abschluss der Arbeiten sind die Bauteile zu reinigen und in einwandfreiem Zustand zu übergeben.

8. Mit den Einheitspreisen abgegoltene Leistungen

8.1 Die gesamte Baustelleneinrichtung für die eigene Leistung.

8.2 Die Teilnahme einer entscheidungsbefugten Person an den Baustellenbesprechungen.

8.3 Angebote für Sonderwünsche bzw. Zusatzleistungen einschließlich Planungsleistungen sind zeitgerecht zu erstellen.

8.4 Der Auftragnehmer hat eine kontinuierliche Anpassung seiner Beschäftigten an die notwendigen Gegebenheiten vor Ort zu gewährleisten. Die Taktung der Arbeitsabläufe erfolgt nach Vorgaben / in Abstimmung durch / mit dem Auftraggeber.

8.5 Der Auftragnehmer hat alle Vorkehrungen zur Sicherung der Arbeitsplätze zu treffen. Gefahrenorte sind ordnungsgemäß abzusperren. Alle Kosten, die sich aus einer Nichtbeachtung dieser Forderungen ergeben, gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

8.6 Der Auftragnehmer hat täglich die in seinen Arbeits- und Lagerbereichen anfallenden Abfälle zu entsorgen. Nach Beendigung der Arbeiten ist jedes Geschoß gereinigt zu übergeben.

8.7 Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen und Einrichtungsgegenständen vor Verunreinigung und Beschädigung zu treffen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu **Sanierung Tribühne**
LV: 300_BA3_5_04 **Schlosserarbeiten BA 3+5**

8.8 Alle vom AN ausgeführten Leistungen sind bis zur Schlussabnahme vor Beschädigung und Diebstahl sachgerecht zu schützen. Die Schutzmaßnahmen sind mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

8.9 Alle im Leistungsverzeichnis eingesetzten Einheitspreise der einzelnen Positionen sind Festpreise und enthalten, sofern nicht anders beschrieben die Lieferung sämtlicher Materialien und Arbeitsleistungen, einschließlich aller An- und Abtransporte, Fuhrlöhne, Frachtkosten, Auslösungen und Wegegeelder, auch wenn in den einzelnen Positionen nicht nochmals besonders darauf hingewiesen wird.

Folgende Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern sie nicht als eigenständige Position im nachfolgenden Leistungsverzeichnis aufgeführt sind:

8.10 Das Feststellen der Ausführungsmaße auf der Baustelle.

8.11 Bauablaufbedingte Unterbrechungen und abschnittsweise Ausführungen sind bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen. Hieraus resultierende zusätzliche Einricht-, Montage-, Abstimm- und Wegezeiten werden nicht gesondert vergütet.

----- Ende der ZTV -----

C) Leistungsverzeichnis

Anlagen zum LV: siehe Anlagenverzeichnis.

Vorbemerkungen Schlosserarbeiten

Die Schlosserarbeiten umfassen mehrere Teilbereiche und erfordern eine enge fachliche Abstimmung mit angrenzenden Gewerken, insbesondere Tischler-, Trockenbau-, Elektro- und Bodenarbeiten.

Das Leistungsverzeichnis gliedert sich in folgende Maßnahmenbereiche:

1. Vorbereitende Leistungen Bereiche 2-4

2. Saal – Treppe: Herstellung neuer Halterbefestigungen an bestehender Stahlkonstruktion für einen neuen Handlauf in Abstimmung mit den Ausbaugewerken

3. Galerie – Absturzsicherung: Ausführung einer seitlichen Absturzsicherung im 1. Obergeschoss in Abstimmung mit den Ausbaugewerken.

4. Foyer – Treppe ins UG: Erhöhung der vorhandenen Stahlbrüstung sowie Fertigung und Montage neuer Handläufe, davon ein Handlauf mit integrierter Beleuchtung.

5. Foyer – Sitzbank / Brüstung: Erhöhung der bestehenden Brüstung und Ergänzung eines Aufsatzgeländers als Rückenlehne der Sitzbank.

6. Revisionsklappen – Herstellung von Revisionsklappen für die Bühnentechnik

7. Kantenschutz – Kantenschutz um Öffnung der Aufzugtüren

8. Stundenlohn / Dokumentation

Vorbemerkung Statische Anforderungen

Alle Handläufe, Geländer, Brüstungen und sonstigen Absturzsicherungen dieses Gewerkes sind gemäß den Anforderungen für Versammlungsstätten auszulegen. Für sämtliche Bauteile ist eine **horizontale Anpralllast von 2,0 kN/m** in Handlauf- bzw. Geländerhöhe anzusetzen. Die Bemessung erfolgt nach **DIN EN 1991-1-1/NA**, Nutzungskategorie **C5** (Bereiche mit hoher Personendichte).

Zusätzlich zur Linienlast ist eine **horizontale Einzelkraft von 0,5 kN** an jeder beliebigen Stelle des Handlaufs bzw. Obergurts anzusetzen. Die Tragfähigkeit, Steifigkeit und Verformungsgrenzen sind nach den einschlägigen Eurocodes und zugehörigen Nationalen Anhängen nachzuweisen.

Alle konstruktiven Details, Verbindungen, Befestigungen und Anschlüsse sind so auszubilden, dass die oben genannten Lasten **dauerhaft, sicher und ohne unzulässige Verformungen** aufgenommen werden können.

Dies gilt insbesondere für: - Brüstungserhöhungen, - Handläufe (beleuchtet und unbeleuchtet) - Wandhandläufe - Geländerpfosten und Steckpfosten - Obergurte, Untergurte und Geländerstäbe - Befestigungsmittel, Konsolen, Halter und Unterkonstruktionen

Die statischen Anforderungen sind **verbindliche Grundlage** für sämtliche Fertigungs-, Montage- und Kalkulationsleistungen. Abweichungen hiervon sind unzulässig und bedürfen der schriftlichen Freigabe der Bauleitung.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Vorbereitende Leistungen

1.1. Aufmaß, Planung

1.1.1. Aufmaß, Werk- und Montageplanung

Erstellung vollständiger, prüffähiger Werk- und Montagepläne gemäß den anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen Normen und Richtlinien (u. a. DIN EN 1090, DIN EN 1993, DIN EN ISO 2553, DIN EN ISO 7200).

Umfang der Planung: Werk- und Montageplanung für folgende Bauteile des Gewerks Schlosser:

- Saal - Treppe, Handlaufhalter
- Galerie - Absturzsicherung
- Foyer - Treppe
- Foyer - Sitzbank (Metallkonstruktion)

Maßaufnahme: Vor Beginn der Planerstellung sind sämtliche für die Fertigung und Montage relevanten Maße **vollständig, eigenverantwortlich und vor Ort** aufzunehmen, zu prüfen und zu dokumentieren. Maßabweichungen sind unverzüglich anzuzeigen.

Planungsanforderungen: Die Werk- und Montageplanung hat insbesondere folgende Inhalte vollständig zu berücksichtigen:

- Nachweis der in den Vorbemerkungen geforderten horizontalen Anpralllast von 2,0 kN/m
- Maßangaben, Profil- und Materialkennzeichnungen
- Schweißnahtangaben gemäß DIN EN ISO 2553
- Befestigungs- und Anschlussdetails
- Detail-, Schnitt- und Einzelteilzeichnungen
- Stück-, Zuschnitts- und Materiallisten
- Darstellung aller erforderlichen Toleranzen und Einbaubedingungen
- Berücksichtigung aller baulichen und technischen Schnittstellen

Koordination: Die Abstimmung mit allen angrenzenden Gewerken (insbesondere Tischler, Trockenbau, Elektroinstallation, Bodenbelagsarbeiten) ist sicherzustellen. Erforderliche Schnittstellenklärungen sind eigenständig einzuholen.

Planvorlage: Die vollständigen Planunterlagen sind **fristgerecht**, digital (DWG/PDF) und in prüffähiger Form zur Freigabe durch Bauherr/Architekt vorzulegen. Erforderliche Fortschreibungen, Korrekturen und Ergänzungen bis zur endgültigen Freigabe sind Bestandteil der Leistung.

Meldungen und Prüfpflichten: Unstimmigkeiten, fehlende Angaben, Widersprüche oder zusätzliche Erfordernisse sind **unverzüglich schriftlich** mitzuteilen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Leistungsinhalt: Alle für die Erstellung der Werk- und Montageplanung erforderlichen Aufwendungen, Nebenleistungen und Mitwirkungen sind mit dieser Position abgegolten.

Die Leistung wird ausschließlich **pauschal** ausgeschrieben.

		1,000 PSCH	
--	--	------------	-------

Summe 1.1.	Aufmaß, Planung		
-------------------	------------------------	--	-------

Summe 1.	Vorbereitende Leistungen		
-----------------	---------------------------------	--	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2. Saal Treppe

Beschreibung Saal Treppe

Die Treppe im Saal, über die die Galerie erschlossen wird, wird neu gestaltet.

Bauseits wird der Stufen- und Wandbelag, sowie die Beplankung und sekundäre Unterkonstruktion der Brüstungen entfernt. Die vorhandene, rote Stahltragkonstruktion bleibt erhalten und soll für die Montage der neuen Gipskarton-Beplankung und die Befestigung des Handlaufs wiederverwendet werden.

sh. Anlage Bilddokumentation Schlosser Nr. 1

Die Montage der Handlaufhalterungen erfolgt **vor der Beplankung** der Brüstungsflächen und der Stufenbelegung mit Parkett durch die Folgegewerke. Der Bieter hat die **exakte Abstimmung der Positionen** der Handlaufhalterungen mit den Gewerken Trockenbau, Bodenleger und Tischler sicherzustellen. Die vorhandene **rote Stahltragkonstruktion** bleibt vollständig erhalten und ist als **Befestigungsgrundlage** für die neuen, abgewinkelten Handlaufhalterungen aus Flachstahl zu nutzen.

Bei der Ausführung sind folgende Mindestanforderungen zwingend einzuhalten:

- **Mindestabstand Handlauf – fertige Beplankung: 50 mm**
- **Mindestabstand Oberkante Handlauf – Oberkante durchdringender Flachstahl: 100 mm**
- **Höhe Oberkante Handlauf: 90 cm über fertiger vorderer Stufenoberkante**
- **Durchgehender Handlaufverlauf** vom Erdgeschoss bis zum Galeriegeschoss; im Podestbereich waagerechte Weiterführung um die Beplankung

Der Auftragnehmer hat die **Montagepunkte, Abstände und Höhenlagen** anhand der Ausführungspläne

2226_A-05-BA3-DE-510 /-511

vor Ort zu prüfen und ggf. mit der Bauleitung abzustimmen. Abweichungen oder Kollisionen mit der Bestandskonstruktion sind **unverzüglich anzuzeigen**.

Die abschließende Montage der Handläufe durch das Gewerk Tischler erfolgt **erst nach Fertigstellung der Gipskarton-Beplankung**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.1. Saal Treppe - Handlaufhalter

2.1.1. abgewinkelter Handlaufhalter aus Flachstahl, grundiert

Handlaufkonstruktion aus Flachstahl für Saaltreppe, gefertigt und montiert gemäß DIN 18065 und Detailplanung.

Pläne: **2226_A-05-BA3-DE-510 /-511**

Einschließlich Einhaltung der maßlichen Anforderungen (Mindestabstände, Handlaufhöhe, durchgehender Verlauf), verschweißter Einzelbauteile mit verschliffenen Nähten, entgrateten Kanten, farbgleichen und versenkten Befestigungsmitteln. **Montage an vorhandener Stahlkonstruktion** inkl. Ausrichten, Befestigungsmitteln und Aufmaß.

Material: **Flachstahl 30 x 6mm, S235** nach statischer Anforderung
Oberfläche: Korrosionsschutz-Grundierung, überlackierbar

20,000 St		
-----------	-------	-------

Summe 2.1.	Saal Treppe - Handlaufhalter	
-------------------	-------------------------------------	-------

Summe 2.	Saal Treppe	
-----------------	--------------------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3. Galerie Absturzsicherung

Beschreibung Galerie Absturzsicherung

Im Zuge der Baumaßnahme wird die Brüstung der Galerie neu gestaltet. Hierzu sind seitlich **zwei neue Absturzsicherungen als Steckgeländer** herzustellen und zu montieren. Grundlage der Ausführung sind die Pläne

2226_A-05-BA3-DE-112 /-113.

Bauseits werden vorhandene Geländer, Wandbeplankungen, Abdeckplatten sowie sekundäre Unterkonstruktionen zurückgebaut. Die vorhandene **rote Stahltragkonstruktion auf einer Stahlbetonaufkantung** bleibt vollständig erhalten und ist als Befestigungsgrundlage für die neuen Absturzsicherungen zu nutzen.

Auslegung der gesamten Absturzsicherung für eine **horizontale Anpralllast von 2,0 kN/m** in Geländerhöhe, gem. Vorbemerkung Statische Anforderungen.

sh. Anlage Bilddokumentation Schlosser Nr. 2

Durch den Auftragnehmer sind Pfostenstifte (Grundplatte mit angeschweißtem Steckstift) auf der Bestands-Stahlkonstruktion zu montieren, auf das mittels Pfostenhülsen Absturzsicherungen montiert werden. Die weiteren Ausbauleistungen erfolgen in Abstimmung mit den Folgegewerken (Tischler, Trockenbau, Bodenleger). Die endgültige Montage der Geländerelemente erfolgt **erst nach Montage der Abdeckplatten** durch das Gewerk Tischler.

Der Auftragnehmer hat Montagepunkte, Abstände und Höhenlagen vor Ort anhand der genannten Pläne zu prüfen und mit der Bauleitung abzustimmen. Abweichungen oder Kollisionen mit dem Bestand sind unverzüglich anzuzeigen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.	Galerie Absturzsicherung - Vorbereitende Leistungen			
3.1.1.	Fahrgerüst, LK3, 6m Fahrbares Gerüst nach DIN 4420-3 aufbauen, umbauen, abbauen, als Arbeitsgerüst mit einer Arbeitslage, Seitenschutz und Zugang, Standflächen eben, inklusive notwendiger Umbauten, ggf. seitlichen Abstützungen und Abbau. Nur für die eigene Leistung. Lastklasse: 3 (2,0 kN/m ²) Abmessung: für die Arbeiten geeignet Aufbauhöhe: geeignet für Arbeitshöhe bis 6 m Aufstellort: innen Arbeiten: Umwehrungsarbeiten Arbeitsort: Saal 1, seitliche Absturzsicherungen Galerie			
		1,000 Stk	.....	.....
Summe 3.1.	Galerie Absturzsicherung - Vor..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.	Galerie Absturzsicherung - Steckgeländer			
3.2.1.	Galerie Absturzsicherung, Steckgeländer, grundiert Herstellen, Liefern und Montieren einer abgetreppten, L-förmigen Absturzsicherung als Steckgeländer gemäß Architekten-Plänen 2226_A-05-BA3-DE-112/-113. Filigrane Konstruktion aus Flachstahl und Rechteckrohr; Geländer-Geometrie entsprechend der abgetreppten Galerie, OK > 1,10 m, UK durchgehend. Befestigung über Grundplatten mit Steckstift auf Bestands-Stahlunterkonstruktion; Steckstifte durch Tischler-Abdeckplatte geführt, Pfosten überstülpt und gegen Demontage gesichert. Material: Stahl S235JR nach DIN EN 10025-2/DIN EN 10219. Auslegung für horizontale Anpralllast 2,0 kN/m gemäß Vorbemerkung statische Anforderungen. Oberfläche: Korrosionsschutz-Grundierung, überlackierbar Grundplatte aus Flachstahl: ca. 50 x 100 x 8mm Steckstift aus Flachstahl: ca. 25 x 6 x 250mm Geländer aus Steckpfosten: ca. 30 x 10 x 2mm (Rechteckrohr), Obergurt aus Flachstahl: ca. b=30mm x 6mm, zur Deckleistenaufnahme (Tischler), waagerechte Geländerstäbe aus Flachstahl, b=15mm, d=6mm < 12 cm Achsabstand. gegebenenfalls Abweichungen gem. statischen Anforderungen Inkl. manipulationssichere Schrauben, Spezialwerkzeuge, exaktes Ausrichten der Höhenversprünge. Schweißnähte verschliffen ohne fühlbare Übergänge, Kanten entgratet, Steckverbindungen passgenau; Maßermittlung nach Aufmaß. Einbauort: Galerie, seitliche Absturzsicherung.	2,000 St	.....	.....
Summe 3.2.	Galerie Absturzsicherung - Ste..			.....
Summe 3.	Galerie Absturzsicherung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

4. Foyer Treppe

Beschreibung Foyer Treppe

Allgemeines

Die bestehende, zweimal stumpf geknickte Treppe vom Foyer im Erdgeschoss ins Untergeschoss wird im Zuge der Neugestaltung überarbeitet. Die vorhandene rote Stahltragkonstruktion der Brüstung bleibt erhalten und dient weiterhin als Befestigungsgrundlage.

sh. Anlage Bilddokumentation Schlosser Nr. 3, 4 und 5

Die Ausführungspläne **2226_A-05-BA5-DE-500 /-501**

sind Grundlage der Umsetzung. Auf den Plänen befinden sich weitere **Bestandsfotos zur Veranschaulichung** der Situation.

Brüstungserhöhung / Unterkonstruktion

- Konstruktion

- Optisch geschlossene Brüstungswand; kein separates Aufsatzgeländer.
- **Erhöhung** der bestehenden Stahlunterkonstruktion der Brüstung um ca. **30 cm** durch eine neue aufgesetzte **Stahlunterkonstruktion**.
- Zielhöhe der fertigen Brüstung: **1,10 m** über fertiger vorderer Stufenoberkante
- Auslegung der gesamten Absturzsicherung für eine **horizontale Anpralllast von 2,0 kN/m** in Geländerhöhe, gem. Vorbemerkung Statische Anforderungen.
- Unterkonstruktion dient als tragende Basis für:seitliche Gipskarton-Beplankung (bauseits, Abstimmung mit Trockenbauer)
- Handlaufhalter, Handlauf
- hölzerne Abdeckplatte (bauseits, Abstimmung mit Tischler)

- Oberflächen / Korrosionsschutz

- Nicht sichtbare Stahlbauteile: deckender Korrosionsschutz.

Handläufe und Halterungen:- beleuchteter Handlauf auf Brüstungsseite

- Fertigung eines durchgehenden, u-förmigen, abknickenden Holzhandlaufs, innenbeleuchtet.
- Durchgehender Verlauf vom Untergeschoss bis ins Erdgeschoss, ohne Unterbrechung – auch über die stumpfwinkligen Knickpunkte hinweg.
- Handlaufhalter aus abgewinkelter Flachstahl, verdeckt befestigt an der erhöhten Stahlkonstruktion.
- Montage der Halter **vor** Gipskarton-Beplankung und **vor** Verlegung des textilen Bodenbelags.
- Stromzuführung am oberen Treppenende über den Handlauf aus der Brüstung (Abstimmung Elektro).
- Alle sichtbaren Stahlbauteile (Handlauf, Halter)

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu **Sanierung Tribühne**
LV: 300_BA3_5_04 **Schlosserarbeiten BA 3+5**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Korrosionsschutz-Grundierung, überlackierbar (späterer Anstrich in schwarz erfolgt bauseits)
- Handlauf auf Wandseite (unbeleuchtet)
 • Herstellung und Montage eines zweiten, unbeleuchteten Holzhandlaufs auf der gegenüberliegenden Wandseite.
 • Geometrie analog zum Brüstungshandlauf (ohne Beleuchtung und ohne erhöhtes Profil).
 • Wandmontage mit Handlaufhaltern aus Flachstahl
Geometrie / Mindestanforderungen:
 • Brüstungshöhe an allen Stufenvorderkanten: **1,10 m**
 • Mindestabstand Handlauf – fertige Beplankung: **50 mm**
 • Mindestabstand Oberkante Handlauf – Oberkante durchdringender Flachstahl: **100 mm**
 • Höhe Oberkante Handlauf: ca. **87 cm** über fertiger Stufenvorderkante
 • **Durchgehender Handlaufverlauf** vom UG bis ins EG, **ohne Unterbrechung**, auch über die stumpfwinkligen Knickpunkte hinweg
Prüfung / Koordination: Endmontage der Handläufe erfolgt **erst nach Fertigstellung der Gipskarton-Beplankung** (Abstimmung Trockenbauer).

4.1. Foyer Treppe - Vorbereitende Leistungen

4.1.1. Arbeitsgerüst, abgetrept entlang des Treppenlochs im Foyer

Lieferung, Montage und Demontage eines Arbeitsgerüsts, nach DIN 12811-1, im Innenbereich entlang der breiten Treppen im Foyer UG / EG zur Durchführung der eigenen Arbeiten an der Treppenbrüstung, sowie der Foyer Sitzbank (sh. nächster LV-Bereich: 5 - Foyer Sitzbank)

Gerüsttyp: Standgerüst /Sonderkonstruktion teilweise über Treppenanlage
 Einsatzort: Innenbereich, Treppenanlage und Sitzbank/Brüstung Foyer
 Grundfläche: 2 x stumpf geknickt, ca. 6qm
 Gerüstfläche angepasst an Treppenanlage und Absturzsicherung
 Standfläche: UG sowie auf Treppenstufen über Lastverteiler belastbar
 Arbeitshöhe: steigend bis ca.3,50m über OKFF UG
Lastklasse: mind. 3 (gem. DIN 12811-1, 2,0kN/qm)
Höhenklasse: H2 (lichte Höhe $\geq 1,90m$)
 Zugang: über integrierte Gerüsttreppe oder Leitergang
 Sicherung: Absturzsicherung gemäß DGUV Information 208-032

Grundvorhaldedauer: **4 Wochen**

1,000 PSCH

.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu **Sanierung Tribühne**
LV: 300_BA3_5_04 **Schlosserarbeiten BA 3+5**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.1.2.	Arbeitsgerüst vorhalten Vorhalten des Arbeitsgerüsts der Vorposition 4.1.01 , <i>Arbeitsgerüst abgetreppt</i> , über die Grundvorhaltezeit hinaus.	12,000 Wo	.....	.....
4.1.3.	Arbeitsgerüst Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Arbeitsgerüsts, Pos. 4.1.01, <i>Arbeitsgerüst abgetreppt</i> , für die Folgegewerke.	12,000 Wo	.....	.....
Summe 4.1.	Foyer Treppe - Vorbereitende ..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.2.	Foyer Treppe - Erhöhung Bestands-Tragkonstruktion			
4.2.1.	Foyer Treppe - Erhöhung Stahl-Unterkonstruktion Fertigung, Lieferung und Montage einer aufgesetzten Stahlunterkonstruktion zur Erhöhung der bestehenden Treppenbrüstung im Foyer (EG-UG), gemäß Ausführungsplänen 2226_A-05-BA5-DE-500 /-501 Konstruktion aus U-Profil, angepasst an die zweifach stumpf geknickte Geometrie der Treppe. Montage auf vorhandener Stahltragkonstruktion inkl. Ausrichten, Befestigen, Übergangsbildung und Sicherstellung der Brüstungshöhe 1,10 m über fertiger Stufenvorderkante. Einschließlich aller erforderlichen Anschluss-, Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Berücksichtigung der Schnittstellen zu Trockenbau, Tischler und Handlaufkonstruktion. Grundschatz durch Reinigung, mechanische Vorbehandlung und Korrosionsschutz-Grundierung für den Innenbereich. Mit sämtlichen Nebenleistungen wie Transport, Baustelleneinrichtung, Anpassarbeiten, Schutzmaßnahmen und Entsorgung. Ausführung nach geltenden Normen und Regeln der Technik. Material: UPE 100, S235JR nach DIN 1026-2 Auslegung der gesamten Stahl-Unterkonstruktion für eine horizontale Anpralllast von 2,0 kN/m in Geländerhöhe, gem. Vorbemerkung Statische Anforderungen.	7,600 m	.....	.....
Summe 4.2.	Foyer Treppe - Erhöhung Bestand..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.3.	Foyer Treppe - Handlauf beleuchtet			
4.3.1.	Handlauf, Holz, mit integrierter LED-Beleuchtung Herstellen, liefern und montieren eines durchgehenden, beleuchteten Handlaufs vom Untergeschoss bis ins Erdgeschoss gemäß Detailplan 2226_A-05-BA5-DE-500 /-501, Detail TrF-501-2. Handlauf aus Massivholz mit integrierter Nut zur Aufnahme eines LED-Profils, mit leicht gerundeten Kanten und ergonomischer Greifform. Ausführung in mehreren Segmenten mit verdeckten Verbindern und durchgehender Leitungsführung. Material: Eiche Massivholz, ruhige astarme Ausführung mit möglichst durchgehender Maserung und Farbhomogenität, gem. Bemusterung Abmessungen: ca. 45 × 45 mm Oberfläche: geschliffen, für nachfolgende Oberflächenbehandlung vorbereitet Integration eines LED-Profils mit Diffusorabdeckung für eine durchgehende, blendfreie Lichtlinie. Abstimmung mit der Elektroinstallation. Handlaufverlauf entsprechend Treppen- und Podestgeometrie, einschließlich aller Richtungswechsel, Neigungen und waagerechten Abschnitte. Montage auf den ausgeschriebenen Handlaufhaltern Pos. 4.3.02. Stoßstellen bündig und passgenau ausführen. Einschließlich aller Nebenleistungen, Befestigungs- und Verbindungsmittel, Anpassarbeiten sowie Schutz angrenzender Bauteile.	7,000 m	.....	.....
4.3.2.	abgewinkelter Handlaufhalter aus Flachstahl, grundiert Herstellen, liefern und montieren eines abgewinkelten Handlaufhalters aus Flachstahl gemäß Detail TrF-501-5 zur Befestigung des durchlaufenden LED-Handlaufs an der Stahlunterkonstruktion entlang der Treppenanlage vom UG bis ins EG. Ausführung in der erforderlichen Handlaufhöhe von ca. 87 cm über Vorderkante Fertigstufe. Material: 30 × 6 mm, Metall, an Handlauf angepasst, gem. Bemusterung und statischer Erfordernisse, Korrosionsschutz-Grundierung, überlackierbar Konstruktion aus verschweißten Einzelbauteilen: - Befestigungsplatte: ca. 150 × 50 × 8 mm; - waagerechter Kragstahl ca. 250 × 30 × 6 mm (Länge gemäß erforderlichem Handlaufabstand; Mindestabstand zur Stahlbetonstütze > 5 cm nach DIN 18065; konstanter Abstand zur Brüstung ca. 12,5 cm über gesamte Handlauflänge); - senkrechte Aufkantung: ca. 45 × 30 × 6 mm; - Trägerplatte: ca. 100 × 35 × 6 mm mit Bohrungen/Gewindeeinsätzen nach Detailplanung.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu **Sanierung Tribühne**
LV: 300_BA3_5_04 **Schlosserarbeiten BA 3+5**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Alle Bauteile verschweißt, sichtbare Schweißnähte verschliffen, Oberfläche geschlossen und gleichmäßig; Kanten sauber entgratet. Haltergeometrie so auszuführen, dass der Handlauf fluchtgerecht, torsionsfrei und in konstanter Höhe geführt werden kann. Montage auf der beschriebenen Stahlunterkonstruktion gemäß Pos.4.2.01, <i>Erhöhung Stahl-Unterkonstruktion</i>, inkl. aller Befestigungsmittel, exaktem Ausrichten in Höhe, Flucht und Abstand sowie Herstellung der Übergänge zwischen Halter und Handlauf. Sicherstellung der durchgängigen Leitungsführung für die LED-Beleuchtung (Bohrungen, Durchführungen, Kabelwege); Abstimmung mit Elektroinstallation zwingend erforderlich. Sonstige Leistungen: Maßermittlung nach Aufmaß vor Ort 1.1.01, <i>Aufmaß, Werk- und Montageplanung</i>, Schutz angrenzender Bauteile, Transport, Baustelleneinrichtung, Anpassarbeiten und Entsorgung. Einbauort: Treppe Foyer, Brüstungsseite.	10,000 St	.....	.....
4.3.3.	Zulage, Gehrungsschnitte beleuchteter Handlauf Zulage zur Pos. 4.3.01, <i>Handlauf, Holz, mit integrierter LED-Beleuchtung</i>, für das Herstellen von Gehrungsschnitten an Übergängen zwischen schräg verlaufenden und horizontalen Handlaufsegmenten sowie im Bereich der abknickenden Treppenläufe. Ausführung der Gehrungsschnitte gemäß örtlichem Aufmaß; die Winkel sind nicht rechtwinklig und individuell anzupassen. Einschließlich sämtlicher erforderlicher Anpass-, Zuschneide- und Nacharbeitsleistungen zur passgenauen, fluchtgerechten und oberflächenfertigen Ausbildung der Stoßstellen.	8,000 St	.....	.....
Summe 4.3.	Foyer Treppe - Handlauf beleuch..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu **Sanierung Tribühne**
LV: 300_BA3_5_04 **Schlosserarbeiten BA 3+5**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.4.	Foyer Treppe - Handlauf, Wandmontage			
4.4.1.	Handlauf, Holz, unbeleuchtet Herstellen, liefern und montieren eines durchgehenden Handlaufs vom Untergeschoss bis ins Erdgeschoss gemäß Ausführungsplänen. Handlauf aus Massivholz mit leicht gerundeten Kanten und ergonomischer Greifform. Ausführung in mehreren Segmenten mit verdeckten Verbindern. Material: Eiche Massivholz, ruhige astarme Ausführung mit möglichst durchgehender Maserung und Farbhomogenität, gem. BemusterungAbmessungen: ca. 45 × 45 mmOberfläche: geschliffen, für nachfolgende Oberflächenbehandlung vorbereitetHandlaufhöhe: ca. 87 cm gemäß Architektenplanung Handlaufverlauf entsprechend Treppen- und Podestgeometrie, einschließlich aller Richtungswechsel, Neigungen und waagerechten Abschnitte. Montage auf den ausgeschriebenen Wandhaltern Pos. 4.4.02 Stoßstellen bündig und passgenau ausführen. Einschließlich aller Nebenleistungen, Befestigungs- und Verbindungsmittel, Anpassarbeiten sowie Schutz angrenzender Bauteile.	15,800 m	.....	.....
4.4.2.	Handlaufhalter, Flachstahl Wandmontage, grundiert Herstellen, Liefern und Montieren abgewinkelter Handlaufhalter gemäß Detail TrF-501-6 optisch analog gegenüberliegender Treppenseite, zur Befestigung des Handlaufs gemäß Pos. 4.4.01, <i>Handlauf, Holz, unbeleuchtet</i>, ca. 87 cm Höhe. Alle Verbindungen fachgerecht verschweißt, Schweißnähte und Kanten verschliffen, Oberfläche geschlossen und gleichmäßig; Haltergeometrie fluchtgerecht, torsionsfrei und höhenkonstant. Montage als sichtbare Wandbefestigung an Stahlbetonwand, farbgleiche Befestigungsmittel, Köpfe bündig/vertieft. Ausrichten in Höhe, Flucht und Abstand; Übergänge zum Handlauf gemäß Detailplanung herstellen. Einschließlich Aufmaß, Transport, Baustelleneinrichtung, Anpassarbeiten, Schutz und Entsorgung. Material: 30 × 6 mm, Metall, an Handlauf angepasst, gem. Bemusterung und statischer Erfordernisse, Korrosionsschutz-Grundierung, überlackierbar Konstruktion aus verschweißten Einzelbauteilen: - Befestigungsplatte zur Wandmontage ca. 100 × 30 × 8 mm mit			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu **Sanierung Tribühne**
LV: 300_BA3_5_04 **Schlosserarbeiten BA 3+5**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	erforderlichen Bohrungen; - waagerechter Kragstahl ca. 85 × 30 × 6 mm (Länge gemäß erforderlichem Wandabstand, durchgehend > 5 cm nach DIN 18065); - senkrechte Aufkantung ca. 40 × 30 × 6 mm; - Trägerplatte zur Aufnahme des Handlaufs ca. 100 × 35 × 6 mm mit Bohrungen/Gewindeeinsätzen nach Detailplanung. Einbauort: Treppe Foyer, Wandseite.	22,000 St	.....	.....
4.4.3.	Zulage, Gehrungsschnitte unbeleuchteter Handlauf Zulage zur Position 4.4.01, <i>Handlauf, Holz, unbeleuchtet</i> für das Herstellen von Gehrungsschnitten an den Übergängen zwischen schräg verlaufenden Handlaufsegmenten und horizontalen Segmenten, sowie im Bereich der abknickenden Treppenläufe. Ausführung der Gehrungsschnitte gemäß örtlichem Aufmaß; die Winkel sind nicht rechtwinklig und entsprechend individuell anzupassen. Einschließlich sämtlicher erforderlicher Anpass-, Zuschneide- und Nacharbeitsleistungen zur passgenauen, fluchtgerechten und oberflächenfertigen Ausbildung der Stoßstellen.	8,000 St	.....	.....
Summe 4.4.	Foyer Treppe - Handlauf, Wandmo..			.....
Summe 4.	Foyer Treppe			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

5. Foyer Sitzbank

Beschreibung Foyer Sitzbank

Allgemeines

Im Zuge der Neugestaltung des Foyers wird im Erdgeschoss die Absturzsicherung am großen Treppenloch überarbeitet. Die neue Absturzsicherung bildet die konstruktive und gestalterische Fortsetzung der in Abschnitt 4 beschriebenen Treppenbrüstung. Wie dort werden auch hier bauseits das vorhandene Aufsatzgitter sowie die bestehende Beplankung vollständig entfernt. Die vorhandene rote Stahltragkonstruktion bleibt erhalten und dient weiterhin als Befestigungsgrundlage. Sie ist – analog zu Abschnitt 4 – zu erhöhen, sodass eine fertige Brüstungshöhe von **1,17 m über OKFF** erreicht wird. Die **Gesamtlänge der Brüstungserhöhung beträgt ca. 9,40m**.

Der Ausführungsplan der Architekten **2226_A-05-BA5-DE-502** ist Grundlage der Umsetzung.

Entlang des Treppenlochs wird eine Sitzbank mit Blickrichtung in das Foyer platziert, deren Rückenlehne unter Einbeziehung der Brüstungskonstruktion gebildet wird. Die Bank verläuft entlang des zweimal stumpf geknickten Treppenlochs und hat eine **Gesamtlänge von ca. 8,20m**.

Die Sitzhöhe der Bank ist 45cm über OKFF. Die Höhe der Rückenlehne soll 72cm betragen, woraus sich die **fertige Höhe der Absturzsicherung von 1,17m** ergibt. Im Bereich der Sitzfläche der Bank muss eine Absturzsicherung von 1,10 über der Sitzfläche ($0,45m + 1,10m = 1,55m$) vorhanden sein.

Um an dieser Stelle keine massive Brüstungswand zu erzeugen und Blickbeziehungen zur repräsentativen Treppe zu erhalten, wird im Bereich der Sitzbank ein **optisch und konstruktiv ähnliches Steckgeländer** wie in Abschnitt 2 (seitliche Absturzsicherung Galerie) vorgesehen.

Auslegung der gesamten Absturzsicherung für eine **horizontale Anpralllast von 2,0 kN/m**, gem. Vorbemerkung Statische Anforderungen.

Für die Umsetzung dieser Maßnahme ist die Abstimmung und Koordination der Gewerke Schlosser, Trockenbau und Tischler unbedingt erforderlich.

Die Leistungen des Gewerkes Schlosser umfassen:

- die **Erhöhung der tragenden Stahlunterkonstruktion** (analog Abschnitt 3)
- die **Herstellung und Montage des Steck-/Aufsatzgeländers**

Brüstungserhöhung / Unterkonstruktion

Konstruktion

- Geschlossene Brüstungswand, **fertige Höhe: 1,17 m, Länge: ca. 9,40m**
- Im Bereich der Sitzbank zusätzliches Aufsatzgeländer; OK

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Aufsatzgeländer: **1,55 m über OKFF, Länge: ca. 7,98m**

- Erhöhung der bestehenden Stahlunterkonstruktion um ca. **30 cm** durch eine neue aufgesetzte Stahlkonstruktion
- Die Unterkonstruktion dient als tragende Basis für: seitliche Gipskarton-Beplankung auf der Treppenlochseite (bauseits, Abstimmung mit Trockenbauer)
- das Aufsatzgeländer
- die hölzerne Abdeckplatte der Brüstung (bauseits, Abstimmung mit Tischler)

Sitzbank (Sitzfläche und Rückenlehne) als eigene tragende Konstruktion (Herstellung der Sitzbank erfolgt bauseits, Abstimmung/Schnittstelle mit Tischler)
Sicherstellung einer geeigneten **Verankerung der Sitzbank** an der Bestandsstahlkonstruktion zur Vermeidung von Verschiebungen.

Oberflächen / Korrosionsschutz

- Nicht sichtbare Stahlbauteile: **deckender Korrosionsschutz**
- ### **Anforderungen**
- Unterkonstruktion muss Lasten der Gipskarton-Beplankung und des Aufsatzgeländers dauerhaft aufnehmen.

Aufsatz- / Steckgeländer

Durch den Auftragnehmer sind **Pfostenstifte** (Grundplatte mit angeschweißtem Steckstift) auf der Bestandsstahlkonstruktion zu montieren. Darauf werden mittels **Pfostenhülsen** ein Aufsatzgeländer mit **waagerechten Geländerstäben** sowie eine **hölzerne Abdeckleiste** montiert.

Die weiteren Ausbauleistungen erfolgen in enger Abstimmung mit den Folgegewerken (Tischler, Trockenbau, Bodenleger). Die endgültige Montage der Geländerelemente erfolgt **erst nach Montage der Abdeckplatten** durch das Gewerk Tischler.

Der Auftragnehmer hat **Montagepunkte, Abstände und Höhenlagen vor Ort** anhand der genannten Pläne zu prüfen und mit der Bauleitung abzustimmen. Abweichungen oder Kollisionen mit dem Bestand sind unverzüglich anzuzeigen.

Geometrie

- Höhe des Aufsatzgeländers: ca. **38 cm**
- OK Geländer: **1,55 m über OKFF**
- Länge: **ca. 7,98m**

Oberflächen / Korrosionsschutz

- Sichtbare Stahlbauteile: Korrosionsschutz-Grundierung, überlackierbar
 - Nicht sichtbare Stahlbauteile: **deckender Korrosionsschutz**
- ### **Anforderungen**
- Die optische Wirkung des Aufsatzgeländers soll **möglichst filigran und leicht** sein

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweis Gerüstbenutzung

Das in Pos. 4.1.01, *Arbeitsgerüst abgetreppt*, ausgeschriebene Gerüst für die Arbeiten an der Treppe im Foyer ist für die Leistungen dieses Abschnitts ebenfalls vorgesehen.

5.1. Foyer Sitzbank - Erhöhung Bestandskonstruktion

5.1.1. Foyer Sitzbank - Erhöhung Stahl-Unterkonstruktion Fertigung, Lieferung und Montage einer **aufgesetzten Stahlunterkonstruktion** zur Erhöhung der bestehenden Brüstung im Erdgeschoss des Foyers, gemäß Ausführungsplänen.

2226_A-05-BA5-DE-502.

Konstruktion aus U-Profil, angepasst an die zweifach stumpf und einmal 90° geknickte Geometrie des Treppenlochs. Montage auf vorhandener Stahltragkonstruktion inkl. Ausrichten, Befestigen, Übergangsbildung und Sicherstellung der **Brüstungshöhe von 1,17 m über OKFF EG.**

Einschließlich aller erforderlichen Anschluss-, Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Berücksichtigung der Schnittstellen zu Trockenbau, Tischler.

Grundschutz durch Reinigung, mechanische Vorbehandlung und Korrosionsschutz-Grundierung.

Mit sämtlichen Nebenleistungen wie Transport, Baustelleneinrichtung, Anpassarbeiten, Schutzmaßnahmen und Entsorgung. Ausführung nach geltenden Normen und Regeln der Technik.

Material: **UPE 100, S235JR** nach DIN 1026-2.

Auslegung der gesamten Absturzsicherung für eine **horizontale Anpralllast** von **2,0 kN/m** gemäß Vorbemerkung Statische Anforderungen.

9,400 m

5.1.2. **Zulage: Abknicken der aufgesetzten Stahlunterkonstruktion im stumpfen Winkel** **Zulage** für das Herstellen der Stahlunterkonstruktion in **abgeknickter Ausführung** in den geforderten **stumpfen Winkeln** gemäß

Ausführungsplan 2226_A-05-BA5-DE-502

Einschließlich aller erforderlichen Anpass-, Zuschneide-, Ausricht- und Nacharbeitsleistungen, Herstellung der Gehrungen und Übergänge, passgenauer Ausbildung der Knickpunkte sowie aller zusätzlichen Befestigungs- und

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verbindungsmittel. Ausführung gemäß geltenden Normen und Regeln der Technik sowie in Abstimmung mit den angrenzenden Gewerken.	2,000 St	.....	.....
5.1.3.	Zulage: 90° - Knick der aufgesetzten Stahlunterkonstruktion Zulage für das Herstellen eines 90°-Knicks in der aufgesetzten Stahlunterkonstruktion gemäß Ausführungsplan 2226_A-05-BA5-DE-502. Einschließlich aller erforderlichen Anpass-, Zuschneide-, Ausricht- und Nacharbeitsleistungen, Herstellung der Gehrungen und Übergänge, passgenauer Ausbildung der Knickpunkte sowie aller zusätzlichen Befestigungs- und Verbindungsmittel. Ausführung gemäß geltenden Normen und Regeln der Technik sowie in Abstimmung mit den angrenzenden Gewerken.	1,000 St	.....	.....
Summe 5.1.	Foyer Sitzbank - Erhöhung Besta..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.2.	Foyer Sitzbank - Aufsatzgeländer			
5.2.1.	Foyer Sitzbank, Aufsatzgeländer, grundiert Herstellen, Liefern und Montieren eines einzeln gefertigten Steckgeländers gemäß Architekten-Ausführungsplan 2226_A-05-BA5-DE-502. Filigrane Konstruktion aus Flachstahl und Rechteckrohr. Befestigung über Grundplatten mit Steckstift auf Bestands-Stahlunterkonstruktion; Steckstifte durch Tischler-Abdeckplatte geführt, Pfosten überstülpt und gegen Demontage gesichert. Das Geländer besteht aus drei geraden Segmenten mit Längen von ca. 3,79 m, 2,44 m und 1,85 m sowie einer Höhe von ca. 38 cm. Material: Stahl S235JR nach DIN EN 10025-2/DIN EN 10219. Auslegung für horizontale Anpralllast 2,0 kN/m gemäß Vorbemerkung statische Anforderungen. Oberfläche: Korrosionsschutz-Grundierung, überlackierbar Grundplatte aus Flachstahl: ca. 50 x 100 x 8mm Steckstift aus Flachstahl: ca. 25 x 6 x 250mm Geländer aus Steckpfosten: ca. 30 x 10 x 2mm (Rechteckrohr), Obergurt aus Flachstahl: ca. b=30mm x 6mm, zur Deckleistenaufnahme (Tischler), waagerechte Geländerstäbe aus Flachstahl, b=15mm, d=6mm < 12 cm Achsabstand. Inkl. manipulationssichere Schrauben, Spezialwerkzeuge. Schweißnähte verschliffen ohne fühlbare Übergänge, Kanten entgratet, Steckverbindungen passgenau; Maßermittlung nach Aufmaß. Einbauort: EG Foyer – Brüstung im Bereich der Sitzbank am Treppenloch.	8,000 m	.....	.....
Summe 5.2.	Foyer Sitzbank - Aufsatzgeländer			.....
Summe 5.	Foyer Sitzbank			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

6. Revisionsklappen für Bühnentechnik

6.1. Foyer - Reviklappen

6.1.1. Revisionsklappe, Foyer 310 / 310

Fertigen, Liefern und Montieren einer besonders stabilen, **flächenbündigen Revisionsklappe** in **Metallbauweise**. Grundlage für die Ausführung bildet Detailplan:

2226A-05-BA-DE-107

Revisionsklappe zur Abdeckung und geschützten Zugänglichkeit der in der Nische angeordneten Bühnentechnik-Anschlusskästen (300 × 300 mm).

Frontaler Einbau in eine bauseits hergestellte, mit UA-Türprofilen verstärkte Trockenbau-Wandnische, dauerhaft tragfähige von außen unsichtbare Innenbefestigung.

Lichtes Öffnungsmaß: ca. **310 × 310 mm**.

Material: **Stahl S235, L-förmig** ca. **15 × 60 mm**,

Materialstärke: **ca. 3,0 mm**, korrosionsbeständig.

vierseitiger Rahmen mit **15 mm Abdeckkante** zur vollständigen Abdeckung der Einbaufuge.

Klappenblatt: **Stahlblech S235**, Materialstärke **1,5–2,0 mm**, verwindungssteif, **horizontal schwenkbar**, **oben angeschlagen**, stabiles Scharnier mit geringem Durchmesser, verdeckt montierte **Streifenbürste**, **schwarz**, als Kabeldurchlass, Höhe ca. **50 mm**, über gesamte Breite.

Oberfläche: Korrosionsschutz-Grundierung, überlackierbar

Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel, Montagewinkel, Laschen und Nebenleistungen.

Planung: **Werk- und Montageplanung** durch den Auftragnehmer, Vorlage zur Freigabe durch die Bauleitung

Einbauort: Foyer EG

3,000 St		
----------	-------	-------

6.1.3. Revisionklappe wie vor, jedoch 260 / 260

Revisionklappe wie in Position 6.1.01, *Revisionsklappe, Foyer 310 / 310*, jedoch für

lichtes Öffnungsmaß: **260 / 260 mm**

Einbauort: Foyer EG

3,000 St		
----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.1.5.	Zulage Steckschlüsselverschluss Zulage zu Pos. 6.1.01 und Pos. 6.1.03, <i>Revisionsklappe Foyer 310/310 bzw. 260/260mm</i>, für den Einbau eines abschließbaren Vierkant- oder Dreikant-Steckschlüsselverschlusses anstelle der Push-to-Open-Mechanik. Liefern und Einbauen des Schließsystems einschließlich aller erforderlichen Öffnungen, Ausklinkungen, Verstärkungen und Anpassungen an Klappenblatt, Rahmen und ggf. Tragkonstruktion; verdeckte, dauerhaft tragfähige Befestigung gemäß Hauptposition. Alle Klappen mit einheitlichem Schließsystem; Lieferung eines passenden Steckschlüssels. Sichtbare Schlosselemente farblich auf die schwarze Endbeschichtung bauseits abzustimmen. Funktionsfähigkeit, Schwenkbarkeit und Leichtgängigkeit sicherstellen; abschließende Funktionsprüfung. Hinweis: Alle übrigen Leistungen gemäß Hauptposition bleiben unverändert.	6,000 St	.....	.....
Summe 6.1.	Foyer - Reviklappen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.2.	Säle- Reviklappen			
6.2.1.	Revisionsklappen für Kabeldurchführung, ca. 150 / 150 Fertigen, Liefern und Montieren kleiner Metall-Revisionsklappen gemäß Aufbau Pos. 6.1.01, <i>Revisionsklappe, Foyer 310 / 310</i>, zur Kabeldurchführung in einen dahinterliegenden Technikraum. Einbau in Trockenbauwände mit Holzwolle-Leichtbauplatten auf Holzunterkonstruktion; innenliegende, unsichtbare Verschraubung an bauseitigen Holzprofilen. Verbindliches Aufmaß vor Ort; alle Klappen im Saal einheitlich herzustellen. Lichtes Öffnungsmaß ca. 150 × 150 mm; Material: Stahl S235, L-förmig, vierseitiger Rahmen, ca. 15 × 60 mm, Materialstärke: 2,0 mm; Klappenblatt S235, 1,5–2,0 mm, verwindungssteif; horizontal schwenkbar, oben angeschlagen, kleiner stabiler Scharniermechanismus; verdeckt montierte Streifenbürste, schwarz, Höhe ca. 50 mm, über gesamte Breite zur Kabeldurchführung. Oberfläche: Korrosionsschutz-Grundierung, überlackierbar Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel, Montagewinkel, Laschen und Nebenleistungen. Planung: Werk- und Montageplanung durch den Auftragnehmer, Vorlage zur Freigabe durch die Bauleitung Einbauort: Säle.	8,000 St	.....	.....
6.2.3.	Revisionsklappe 520/520 Revisionsklappe wie in Position 6.1.01, <i>Revisionsklappe Foyer 310/310</i>, jedoch für lichtes Öffnungsmaß: 520 / 520 mm. Klappenbefestigung oben, nach Wahl des AG.	1,000 St	.....	.....
6.2.4.	Revisionsklappe 400/400 Revisionsklappe wie in Position 6.1.01, <i>Revisionsklappe, Foyer 310 / 310</i>, jedoch für lichtes Öffnungsmaß: 400 / 400 mm. Klappenbefestigung oben	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.2.6.	Zulage Steckschlüsselverschluss Zulage zur Position 6.2.01 <i>Revisionsklappen für Kabeldurchführung, ca. 150 / 150, rechts</i>, für den Einbau eines abschließbaren Vierkant- oder Dreikant-Steckschlüsselverschlusses anstelle der Push-to-Open-Mechanik. Liefern und Einbauen des Schließsystems einschließlich aller erforderlichen Öffnungen, Ausklinkungen, Verstärkungen und Anpassungen an Klappenblatt, Rahmen und ggf. Tragkonstruktion; verdeckte, dauerhaft tragfähige Befestigung gemäß Hauptposition. Alle Klappen mit einheitlichem Schließsystem; Lieferung eines passenden Steckschlüssels. Sichtbare Schlosselemente farblich auf die schwarze Endbeschichtung bauseits abzustimmen. Funktionsfähigkeit, Schwenkbarkeit und Leichtgängigkeit sicherstellen; abschließende Funktionsprüfung. Hinweis: Alle übrigen Leistungen gemäß Hauptposition 6.2.01 bleiben unverändert.	11,000 St	.....	.....
Summe 6.2.	Säle- Reviklappen			.....
Summe 6.	Revisionsklappen für Bühnentechn..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.	Kantenschutz um Öffnung der Aufzugtür			
7.1.	Kantenschutz um Öffnung der Aufzugtür			
7.1.1.	3-seitiger Kantenschutz an Aufzugs-Türöffnung Herstellen, liefern und fachgerechtes Montieren einer dreiseitigen Eckbekleidung aus L-förmig gekantetem Blech , ausgeführt als Kantenschutz im Bereich der Aufzugtür . Die Bekleidung umfasst beide Leibungsseiten sowie die Sturzseite. Material und Abmessungen: - Werkstoff: Blech - Materialstärke: 1 mm - Schenkelmaß Leibung: ca. 115 mm - Schenkelmaß Ansichtsseite: ca. 150 mm - Öffnungsmaß (licht B x H): ca. 0,90 m x 2,10 m - Korrosionsschutz-Grundierung, überlackierbar Ausführung: - Profile auf Gehrung geschnitten (2 Gehrungsschnitte) - Übergänge sauber verschliffen und geglättet , ohne sichtbare Stoßkanten - Kanten entgratet, ohne scharfe Kanten - Maßgenaue Fertigung nach örtlichem Aufmaß Montage: - Befestigung auf vorhandenen Trockenbauwänden - Sichere verdeckte Befestigung gemäß den anerkannten Regeln der Technik.	2,000 St	.....	.....
Summe 7.1.	Kantenschutz um Öffnung der Auf..			.....
Summe 7.	Kantenschutz um Öffnung der Auf..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.	Stundenlohn / Dokumentation				
8.1.	Stundenlohnarbeiten				
	Hinweis zu Stundenlohnarbeiten Die nachfolgend beschriebenen Stundenlohnarbeiten kommen nur auf Nachweis und besondere Anordnung durch die Bauleitung zur Ausführung. Die angegebenen Stundenverrechnungssätze sind unter Beachtung der preislichen Vorschriften zu ermitteln und gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden. Evtl. anfallende Reise bzw. Auslöskkosten sind in die Stundenverrechnungssätze mit einzukalkulieren, ebenso anteilige Aufsichtsstunden.				
8.1.1.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundensatz Meister, Metallbau Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Meister	1,000	Std	.....	Nur
Einh.-Pr.	Nur	Einh.-Pr.			
8.1.2.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundensatz Vorarbeiter, Metallbau Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter	1,000	Std	.....	Nur
Einh.-Pr.	Nur	Einh.-Pr.			
8.1.3.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundensatz Fachwerker, Metallbau Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker	1,000	Std	.....	Nur
Einh.-Pr.	Nur	Einh.-Pr.			
8.1.4.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundensatz Helfer, Metallbau Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer	1,000	Std	.....	Nur
Einh.-Pr.	Nur	Einh.-Pr.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu **Sanierung Tribühne**
LV: 300_BA3_5_04 **Schlosserarbeiten BA 3+5**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 8.1.		Stundenlohnarbeiten		

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.2.	Dokumentation			
8.2.1.	Technische Dokumentation Erstellen der kompletten Dokumentationsunterlagen für die beauftragten Leistungen. Alle Einzelheiten zu Umfang, Inhalt, Form und Anzahl der zu liefernden Unterlagen sind den einschlägigen Normen zu entnehmen. Im Wesentlichen sind hierbei folgende Unterlagen zu liefern: - Ausführungspläne - Datenblätter und Lieferantenverzeichnis der verwendeten Produkte - Ersatzteillisten - Pflegehinweise und Bezugsnachweise Vorgenannte Unterlagen je 1 x in Papier und 1 x auf Datenträger. Über den Fachplaner wird eine Ordnungsstruktur erstellt und rechtzeitig an den AN übergeben.			
		1,000 PSCH		.....
Summe 8.2.	Dokumentation			.....
Summe 8.	Stundenlohn / Dokumentation			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 125neu **Sanierung Tribühne**
LV: 300_BA3_5_04 **Schlosserarbeiten BA 3+5**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Vorbereitende Leistungen	
1.1.	Aufmaß, Planung	.....
	Summe 1. Vorbereitende Leistungen	.....
2.	Saal Treppe	
2.1.	Saal Treppe - Handlaufhalter	.....
	Summe 2. Saal Treppe	.....
3.	Galerie Absturzsicherung	
3.1.	Galerie Absturzsicherung - Vorbereitende Leistungen	.....
3.2.	Galerie Absturzsicherung - Steckgeländer	.....
	Summe 3. Galerie Absturzsicherung	.....
4.	Foyer Treppe	
4.1.	Foyer Treppe - Vorbereitende Leistungen	.....
4.2.	Foyer Treppe - Erhöhung Bestands-Tragkonstruktion	.....
4.3.	Foyer Treppe - Handlauf beleuchtet	.....
4.4.	Foyer Treppe - Handlauf, Wandmontage	.....
	Summe 4. Foyer Treppe	.....
5.	Foyer Sitzbank	
5.1.	Foyer Sitzbank - Erhöhung Bestandskonstruktion	.....
5.2.	Foyer Sitzbank - Aufsatzgeländer	.....
	Summe 5. Foyer Sitzbank	.....
6.	Revisionsklappen für Bühnentechnik	
6.1.	Foyer - Reviklappen	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 125neu Sanierung Tribühne
LV: 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten BA 3+5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
6.2.	Säle- Reviklappen	.....
Summe 6. Revisionsklappen für Bühnentechn..		.....
7.	Kantenschutz um Öffnung der Aufzugtür	
7.1.	Kantenschutz um Öffnung der Aufzugtür	.....
Summe 7. Kantenschutz um Öffnung der Auf..		.....
8.	Stundenlohn / Dokumentation	
8.1.	Stundenlohnarbeiten	
8.2.	Dokumentation	.....
Summe 8. Stundenlohn / Dokumentation		.....
LV	300_BA3_5_04	
1.	Vorbereitende Leistungen	.....
2.	Saal Treppe	.....
3.	Galerie Absturzsicherung	.....
4.	Foyer Treppe	.....
5.	Foyer Sitzbank	.....
6.	Revisionsklappen für Bühnentechnik	.....
7.	Kantenschutz um Öffnung der Aufzugtür	.....
8.	Stundenlohn / Dokumentation	.....
Summe LV 300_BA3_5_04 Schlosserarbeiten ..		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 125neu **Sanierung Tribühne**
LV: 300_BA3_5_04 **Schlosserarbeiten BA 3+5**

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 EUR
in Höhe von 19,00 %		 EUR
		 EUR